

## **Wartungsvorschriften und Winterdienst für LKW-Profi-Fahrzeugwaage**

### **Achtung bitte folgende Wartungsanleitungen und Winterdienstvorschriften zwingend befolgen!**

#### ***Winterdienst:***

Die Oberfläche der Brückenplatte ist „besenrauh“ um Rutschgefahren zu vermeiden.  
Im Winter sind Schnee- und Eisglätte mit abstumpfenden Streumittel (Splitt) zu beseitigen.  
Als Taumittel sollte generell eingesetzt werden Natriumchlorid (NaCl), der Einsatz sollte nach ökologischen Gesichtspunkten auf das Notwendige reduziert werden.

Wir weisen bei Taumittleinsatz auf das Merkblatt für den Unterhaltungs- und Betriebsdienst an Straßen, Teil Winterdienst der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Ausgabe 1997 hin.

Sonstige Taustoffe wie z.B. auf Alkoholbasis, technischer Harnstoff, Kalzium-Magnesium-Acetat (CMA), Natrium- und Kaliumformiat, Kaliumkarbonat dürfen generell nicht eingesetzt werden!

Jeglicher Kontakt zu mineralischen und synthetischen Düngemitteln in flüssiger und fester Form ist zu vermeiden!

#### ***Reinigung der Waagen u. Einstellungen sowie Überprüfung der Stoßfangvorrichtungen:***

wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, daß von Zeit zu Zeit im Abstand von 6-8 Wochen (im Winterbetrieb öfters) das Brückenspiel und Freiraum der Waagenbrücke zum Fundament überprüft und ggf. gereinigt wird. Der Brückenspalt zwischen Brücke und Fundament beträgt normalerweise ca. 1,5cm und darf durch Verschmutzung nicht enger sein, bzw. die Brücke darf nicht „verkeilen“. Bei „Verkeilung bzw. Eingefrieren“ im Winterbetrieb kann dies zu Fehlwägungen führen! Eingefrorene Brücken können im Winter durch einmaliges abruptes Abbremsen im Schrittempo eventuell gelöst werden.

Die Stoßfangvorrichtungen befinden sich in der Waagenmitte an beiden Stirnseiten. Das Spiel zwischen Anschlagbolzen und in der Stirnwand einbetoniertem U-Eisen muß regelmäßig überprüft werden; die Anschlagbolzen dürfen nicht anstehen und sollen jedoch auch kein größeres Spiel als 3-5mm von der Anschlagfläche zum U-Eisen bzw. Stoßfängergummi haben (bei größerem Spiel können die Wägezellen beschädigt werden).

Das Spiel kann mittels Einlegebleche (können jederzeit bei uns bezogen werden) eingestellt werden; in dem Bleche nachgeschoben oder entnommen werden!

**Stoßfänger-Beilegeplatte bitte niemals herausnehmen, da bei zu großem Brückenspiel sprich (>5mm) die Meßzellen zerstört werden können!**

Ebenfalls ist die Waagengrube bzw. der notwendige Freiraum der Waagenbrücke zur Grube im gleichen Turnus zu überprüfen und die Gruben ggf. zu reinigen. Die Brücke darf an **keiner Stelle** zum Fundament hin aufsitzen oder streifen (Mindestfreiraum 5-10mm) um Fehlwägungen zu vermeiden!

**Bitte geben Sie diese Informationen an Ihren Wiegemeister bzw. Betriebsleiter/Schlosser weiter.**